
Darstellendes Spiel - Inhalte und Konzeption des Unterrichts

Vorüberlegungen

- Förderung in allen Bereiche der Persönlichkeit (Kreativität, Entwicklung ästhetischer, emotionaler, sozialer und kognitiver Fähigkeiten der Schülerinnen)
- Ganzheitlich, prozess-, produkt- und wirkungsorientiert
- Arbeit mit überschaubaren Vorlagen, Bearbeitungen, Reduktionen, Collagen, etc.
- Interessen und Erfahrungen der Schülerinnen leiten die Auswahl, daneben stehen begleitende Reflexionen und die kritische Auseinandersetzung mit den Stoffen und Produkten
- Theoretische, textgebundene Arbeitsphasen wechseln sich mit spielenden/darstellenden ab (kein Nacheinander in der zeitlichen Abfolge)

Ziele

Förderung der Fähigkeiten der Schülerinnen in den Bereichen

- Wahrnehmung/ Ausdruck
- Ästhetische Reflexion
- Persönliche Entfaltung
- Handlungserweiterung
- Kommunikationsfähigkeit
- Sprachliche Kompetenz
- Soziale Kompetenz
- Inszenierungswissen und -techniken
- Medienerziehung

Schwerpunkt der Inhalte:

Theatrale Gestaltung eines Themas meint immer eine Arbeit in den ästhetischen Gestaltungsfeldern:

- Darsteller (Körpersprache, Bewegung, Stimme, Rollenarbeit, Bühnenpräsenz)
- Ensemble (Vertrauen/Kontakt, Interaktion/Teamfähigkeit)
- Sprache (Alltagssprache, Theatersprache, Bearbeitung von Dialogen, Improvisation, Subtexte, Poetry Slam)
- Bühnenraum und -bild (Aktionsräume, Bühnenformen und –gestaltung, Licht, Requisiten und Kostüme)
- Zeit (Spielzeit, gespielte Zeit, Sprech- und Spieltempo)
- Geräusch, Klang und Musik (dramatische Funktion von akustischem Material)
- Szenische Komposition (Beziehung der einzelnen Gestaltungsfelder zueinander, Bedeutung für die Gesamtwirkung des Stücks)

Theater- und dramentheoretische Grundlagen:

- Entwicklung und Geschichte des Theaters (Mimus, Pantomimus, Entstehung des Chores)
- Entwicklung unterschiedlicher Bühnenformen
- Dramentheorien (geschlossene bzw. offene Form, z. B. Aristoteles, Brecht, etc.)

Spielformen:

- Sprechtheater (Vertiefung)
- Bewegungstheater
- Musiktheater
- Bildertheater
- Maskentheater
- Schattentheater
- Schwarzes Theater
- Figurentheater
- Videofilmen

Elemente der Kursarbeit

- Projektmethode
- Lehrgangselemente
- kreatives Schreiben
- Umsetzung, Reflexion und kritische Auseinandersetzung
- Präsentationen
- fächerübergreifende Bezüge (Musik, Kunst, Sport)

Projektverfahren:

- mindestens eines zum Umgang mit dramatischen Textvorlagen (Umsetzung oder Adaption)
- mindestens eines zur Eigenentwicklung dramatischer Strukturen (Adaption einer nicht-dramatischen Textvorlage (Fabel, Ballade, Kurzgeschichte, etc. oder Eigenproduktion)

Beispiel für eine mögliche thematische Umsetzung in den Jahrgangsstufen 8 und 9:

Klasse 8

- Übungen zum Kennenlernen, Vertrauen in der Gruppe, Übungen zu Körper, Raum und Stimme, Umgang mit dem Requisit, Bündelung zu kleinen Präsentationen
- Kurzprojekt zum Thema: *Helden* (Eigenproduktion) freie Assoziationen der Gruppe zum Thema, Bilder und kurze Szenen.
 - Arbeit bes. in den Gestaltungsfeldern Darsteller, Ensemble, Raum und Bild.
 - Spielformen: Sprechtheater, Bewegungstheater.
- Halbjahresprojekt: Umsetzung einer dramatischen Textvorlage: *Der Eingebildete Kranke* von Molière.
 - Arbeit bes. an den Gestaltungsfeldern Darsteller, Raum und Bild, Sprache.
 - Spielform: Sprechtheater.

Klasse 9

- Halbjahresprojekt: Szenencollage zur Umsetzung von Brechts Verfremdungstheorie (Eigenproduktionen).
 - Arbeit bes. in den Gestaltungsfeldern Darsteller, Ensemble, Raum und Bild, Geräusch, Musik, Licht und Schatten, zusätzlich Dramentheorie Brecht-Aristoteles
 - Sprechtheater, Schattentheater.
- Halbjahresprojekt: Adaption der Erzählung von Edgar Allan Poe: *Die Maske des roten Todes*.
 - Arbeit in allen Gestaltungsfeldern.
 - Spielformen: Sprechtheater, Bewegungstheater, Bildertheater, Maskentheater, evtl. Musik- oder Tanztheater.

Stoffverteilung:

Theoretische Schwerpunkte/Impulse

Jahrgang 8

8.1. Kennenlernen: Gruppe - Spielraum - Spiel - Körper

- Das szenische Produkt & seine Ausdrucksträger
- Was ist Theater
- Präsenz auf der Bühne
- Räume, Auftritt -Abgang
- Gestik, Mimik, Proxemik
- Sprechtext und Körpersprache
- Zeit und Tempo
- Akustische Elemente im Theater
- Szenen verschriftlichen
- Theaterkritik
- Improvisation

Leistungsüberprüfung:

Spp: (allein)

- Sprechtext und Körpersprache (Übung)
- Zeit und Tempo
- Akustische Elemente

2 Klassenarbeiten

8.2. Arbeit mit einer dramatischen Textvorlage

- Texte befragen - Figuren entwickeln
- Rollenbiografie
- Status
- Regieanweisungen
- Requisiten und Objekte auf der Bühne
- Kostüm

Leistungsüberprüfung:

SPP: (allein)

- Status

1 Klassenarbeit

1 Projektarbeit

Jahrgang 9

9.1. Stimme und Sprache

- Stimme und Sprache
- Atmung
- Chorisches Sprechen
- Sprechen auf der Bühne (z. B. Poetry Slam)

Theatertheorie

- Aristotelisches Theater - Katharsis
- Brecht - Episches Theater
- Szenencollage

Leistungsüberprüfung:

SPP: (allein oder Paar)

- Verfremdung - Episches Theater

2 Klassenarbeiten

9.2. Bühnentechnik - Szenencollage erarbeiten

- Licht und Schatten
- Dramaturgie
- Inszenierungstechniken & Stückentwicklung
- Umsetzung von Gestaltungsprinzipien
- Typische Fehler auf der Bühne
- Schwerpunkt wählen, z. B. Schattentheater, Masken, Tanz, etc.

Leistungsüberprüfung:

SPP: (Paar)

- entsprechend dem gewählten Schwerpunkt
- benotete Gruppenarbeit in Projektphase als Spielversuch (4-Wochen-Note)

1 Klassenarbeit

1 Projektarbeit

Obligatorisch:

- TN am Columbus - Projekt oder andere Theaterbesuche in beiden Kursjahren
- Reflexionen/Schülerfeedback
- Abschluss mit einer Werkschau am Ende jedes Schuljahres